



Krisenteams an Schulen

**8. - 9. Dezember 2010
in Frankfurt a. M.**

Krisenteams an Schulen

- *Prävention von Schulgewalt*
- *Warnsignale von Gewalt erkennen*
- *Krisenintervention*
- *Netzwerkarbeit*
- *praxisnahe Übungen*

Zielgruppe

Lehrer, Sozialarbeiter, Pädagogen und Psychologen, die direkt an Schulen, Jugendeinrichtungen etc. tätig sind und in ihrer Institution eine strukturierte Gewaltprävention aufbauen möchten bzw. dies bereits tun. Ebenso ist das Seminar für Polizeibeamte geeignet, die Schulen zugeordnet sind oder in Krisenteams mitarbeiten.

Fortbildungsinhalte

Nach den jüngsten schweren Vorfällen an Schulen (z.B. Amokläufen, Gewaltdrohungen, Extremismus oder Suizid), aber auch dem gehäuftem Auftreten „kleinerer“ Gewaltformen (z.B. Mobbing, Nutzung gewalttätiger Medieninhalte) werden schulinterne „Krisenteams“ immer stärker als probater Weg erkannt, effektiv mit derartigen Problemlagen umzugehen.

Dieser richtungsweisende Ansatz beruht darauf eine kleine Gruppe engagierter Angehöriger einer Schule wie Lehrer, aber z.B. auch Sozialarbeiter fortzubilden, die dann gemeinsam Lösungen zur Prävention und Intervention von Krisen und Gewaltvorfällen für ihre Einrichtung entwickeln und umsetzen. Die Krisenteams bauen hierfür auch eine lokale externe Vernetzung auf, etwa mit der Polizei, mit Behörden und mit psychiatrisch-psychologischen Einrichtungen. Zugleich werden Notfallpläne und Hilfsmanuale erstellt, um auch in einer Akutlage schnell und richtig handeln zu können.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird daher hilfreiches und praxisorientiertes Know-how vermittelt, das an jeder Schule angewandt werden kann.

Da das Seminar auf die Praxis ausgerichtet ist, wird das Erlernte immer wieder in Übungen umgesetzt. So werden etwa das Sprechen mit auffälligen Schülern, die Nutzung von Notfallordnern und die Einschätzung von Gewaltphantasien eingeübt.

Stets bleibt dabei das primäre Ziel des Seminars im Mittelpunkt: der Aufbau arbeitsfähiger Krisenteams an Schulen, die unmittelbar nach der Fortbildung ihre Arbeit aufnehmen können.

- Aufbau und Aufgaben des Krisenteams
- Kommunikationsstrukturen und Sensibilisierung innerhalb der Schule
- Vernetzung und Kooperationen mit externen Kräften wie z.B. der Polizei
- Fallmanagement und fachübergreifende Fallkonferenzen
- Nutzung von Notfallordnern
- Warnsignale von Gewalt erkennen und deuten
- Reaktion auf Gewalt- und Selbstmorddrohungen
- Warnsignale Suizid
- Krisen und Krisenintervention

Referent

Dr. Jens Hoffmann

Krisenteams an Schulen

Seminar

08.-09. Dezember 2010 in Frankfurt/Main

Frühbuchertarif (bis 10.11.2010): 315,00 EUR

Spätbuchertarif (ab 11.11.2010): 345,00 EUR

alle inkl. MwSt., Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen.

Bei Überweisung der Teilnahmegebühren bis zum Stichtag gewähren wir Ihnen einen Frühbuchertarif, danach wird der Spätbuchertarif erhoben.

Uhrzeiten

08.12.2010 / Beginn: 10:00 Uhr / Ende 17:00 Uhr

09.12.2010 / Beginn: 9:00 Uhr / Ende 16:00 Uhr

Anmeldung

Anmeldung per Post an :

Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement
Postfach 11 07 02, 64222 Darmstadt

Anmeldung per Fax an:

+49 (0) 6151 20434

Anmeldung per Mail an:

info@i-p-bm.de Bitte alle Angaben wie beim nebenstehenden Formular zumailen.

Die Anmeldung ist verbindlich, wir halten für Sie den Platz reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Bestätigung sowie eine Rechnung. Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt die Rechnungsnummer an.

Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement
Sparkasse Darmstadt, Kto-Nr. 711837, BLZ 508 501 50
IBAN DE 43 5085 0150 0000 7118 37
BIC HELADEFIDAS

Veranstaltungsort

Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 6789-0, Fax +49 (0) 69 6789-273

Veranstaltungsinformationen

Der Veranstalter ist das
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

Bei Fragen sind wir erreichbar unter der

Telefonnummer: +49 (0) 6151 20213
oder per Email: info@i-p-bm.de

Name

Vorname

Firma/ Institution*

Email

Straße*

PLZ*

Ort*

Telefon

Seminarkennziffer:

S11034

Datum

Unterschrift

* Rechnungsanschrift